ARBEITSGRUPPE NETZPOLITIK

FIELD OF FOCUS 4
SELF-REGULATION AND REGULATION INDIVIDUALS AND ORGANISATIONS

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386

WER REGIERT DAS INTERNET?
REGULIERUNGSSTRUKTUREN UND -PROZESSE IM VIRTUELLEN RAUM
RINGVORLESUNG

WS 2014/15

WER REGIERT DAS INTERNET?

In den vergangenen Jahren, und verstärkt mit den jüngeren Enthüllungen im sogenannten NSA-Skandal, hat sich die öffentliche Aufmerksamkeit für das Internet als Gegenstand politischen Denkens und gesellschaftlicher Regulierung erheblich gesteigert. Vor diesem Hintergrund sind grundlegende Fragen des gesellschaftlichen und politischen Umgangs mit dem Internet wissenschaftlich zu erörtern. Dies schließt Aspekte der (zwischen-) staatlichen sowie der transnationalen Regulierung durch verschiedene gesellschaftliche Akteure, insbesondere auch Wirtschaftsunternehmen, ein.

Das Internet prägt unser Leben. Es regiert unsere Welt. Doch wer regiert das Internet? Welchen Regeln und Strukturen sind Netzarchitektur und -nutzung unterworfen? Stoßen Nationalstaaten im Umgang mit der virtuellen Welt an die Grenzen ihrer Steuerungskapazitäten? Welche Rolle spielen internationale Regime und Organisationen, inklusive NGOs, bei der Regulierung des virtuellen Raums? Welche faktische Macht besitzen transnationale Unternehmen? Wie wirkt das Nutzerverhalten auf Strukturen und Möglichkeiten der Netzregulierung?

Diesen und anderen Fragen werden sich die im Rahmen der Ringvorlesung eingeladenen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und netzpolitischer Praxis widmen.

© Universität Heidelberg · Kommunikation und Marketing · Foto: ChrisHarrison.net

OKTOBER

30.10.	**AUFTAKTVERANSTALTUNG** **Die digitale Gesellschaft – Netzpolitik, Bürgerrechte und die Machtfrage** Markus Beckedahl netzpolitik.org, newthinking	**Alte Universität, Aula** 18 bis 20 Uhr

NOVEMBER

06.11.	**Internet Governance: Theoretische und empirische Annäherungen an einen schwer fassbaren Gegenstand** Prof. Dr. Jeanette Hofmann Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft	**Neue Universität, Hörsaal 7** 18 bis 20 Uhr
13.11.	**Internet als Technik zur vollständig vernetzten Welt: Konzepte, Risiken und Perspektiven** Prof. Dr. Vincent Heuveline Universität Heidelberg, Universitätsrechenzentrum, Interdisciplinary Center for Scientific Computing	**Neue Universität, Hörsaal 7** 18 bis 20 Uhr
20.11.	**Mehr Demokratie durch das Internet? Digitale Medien und ihre Implikationen für die Qualität von Demokratie** Prof. Dr. Marianne Kneuer Universität Hildesheim, Institut für Sozialwissenschaften	**Neue Universität, Hörsaal 7** 18 bis 20 Uhr
27.11.	**Im Netz der Geheimdienste – strafrechtliche Aspekte der Massenüberwachung im Internet** PD Dr. Kai Cornelius, LL.M. Universität Heidelberg, Institut für deutsches, europäisches und internationales Strafrecht und Strafprozessrecht	**Neue Universität, Hörsaal 7** 18 bis 20 Uhr

DONNERSTAG, 18-20 UHR
NEUE UNIVERSITÄT

www.uni-heidelberg.de/netzpolitik

DEZEMBER

04.12.	**PODIUMSDISKUSSION** **Datenschutz im Internetzeitalter** **Peter Schaar** ehem. Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit und Vorsitzender der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz EAID **Maximilian Schrems** Gründer von europe-v-facebook.org **Dr. Rainer Stentzel** Leiter des Referats für Datenschutzrecht und Reform des Datenschutzes in Deutschland und Europa, Bundesministerium des Innern **Dr. Claus-Dieter Ulmer** Konzerndatenschutzbeauftragter der Deutschen Telekom	**Neue Universität, Hörsaal 14** 18 bis 20 Uhr
11.12.	**From Anonymity to Identification: Online Communication in a Time of Surveillance** Prof. Michael Froomkin University of Miami, School of Law	**Neue Universität, Hörsaal 7** 18 bis 20 Uhr
18.12.	**Transatlantische Dispute über Datenschutz – zwischen Macht und Prinzip** Prof. Dr. Andreas Busch Universität Göttingen, Institut für Politikwissenschaft	**Neue Universität, Hörsaal 7** 18 bis 20 Uhr

JANUAR

08.01.	**Is there Sovereignty in Cyberspace? Internet Governance and International Relations** Prof. Milton Mueller Syracuse University School of Information Studies	**Neue Universität, Hörsaal 7** 18 bis 20 Uhr
15.01.	**Wer besteuert das Internet? Die Steuersparmodelle von Amazon, Google & Co. als juristische Reformimpulse** Prof. Dr. Ekkehart Reimer Universität Heidelberg, Institut für Finanz- und Steuerrecht	**Neue Universität, Hörsaal 7** 18 bis 20 Uhr
22.01.	**Der Cyber-Krieg, der (so) nicht kommt** Dr. Myriam Dunn Cavelty ETH Zürich, Center for Security Studies	**Neue Universität, Hörsaal 7** 18 bis 20 Uhr
29.01.	**ABSCHLUSSDISKUSSION** **Thesen zur Netzpolitik – eine Bilanz** Prof. Dr. Sebastian Harnisch und Dr. Wolf J. Schünemann Universität Heidelberg, Institut für Politische Wissenschaft	**Neue Universität, Hörsaal 7** 18 bis 20 Uhr

ARBEITSGRUPPE NETZPOLITIK

Die Ringvorlesung wird organisiert von der Arbeitsgruppe Netzpolitik, einem interdisziplinären Netzwerk von Nachwuchswissenschaftlern an der Universität Heidelberg. Die AG beschäftigt sich mit der politischen Gestaltung, der Verrechtlichung und Nutzung des Internets. Im Zentrum steht die systematische Analyse der Internet Governance, d.h. der (zwischen-)staatlichen und transnationalen Regulierung des Netzes unter Beteiligung verschiedener Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft, sowie verschiedener netzpolitischer Prozesse.

Die Arbeitsgruppe Netzpolitik wurde von Angehörigen des Instituts für Politische Wissenschaft gegründet. Sie versteht sich jedoch als interdisziplinär arbeitende Organisation und zeigt sich offen für die produktive Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Fakultäten und Institute. In diesem Rahmen sind bereits Kontakte zur Juristischen Fakultät sowie zum Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht entstanden.

Es ist das übergeordnete Ziel der Arbeitsgruppe, die interdisziplinäre Forschung in den Bereichen Netzpolitik und Internet Governance in Heidelberg zu etablieren und stetig auszubauen. Interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind herzlich zur Mitwirkung eingeladen.

KONTAKT
Dr. Wolf J. Schünemann
wolf.schuenemann@ipw.uni-heidelberg.de

FIELD OF FOCUS 4

Mit dem Zukunftskonzept „Heidelberg: Zukunft einer Volluniversität“, dessen besonderes Anliegen der fächerübergreifende Dialog ist, war die Ruperto Carola in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder erfolgreich. Zentraler Bestandteil der Strategie sind vier große Forschungsfelder - sogenannte „Fields of Focus“ - die sich in der ersten Förderphase der Exzellenzinitiative herausgebildet haben.

Das Field of Focus 4 konzentriert sich auf Forschungsarbeiten zu Prozessen der Selbstregulation und Regulation von Individuen und Organisationen. Vorrangig beteiligt sind die Fächer der Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften, der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie der Juristischen Fakultät.

KONTAKT
Prof. Dr. Sabina Pauen
Sprecherin Research Council FoF4
fof4@psychologie.uni-heidelberg.de
www.uni-heidelberg.de/fof4

DONNERSTAG, 18-20 UHR
NEUE UNIVERSITÄT

www.uni-heidelberg.de/netzpolitik